

**Nachfolgende Projekte wurden aus dem Programm „Demokratie leben!“ genehmigt und  
seit 2018 vom Land Hessen Kofinanziert**

<b>Interkultureller Spieltag</b> gegen Rechtsextremismus und für Vielfalt Ein Tag gegen Rassismus im Sport, Befragung zum Thema Demokratie	<b>EC Bad Nauheim</b> <b>Integrationsbeauftragter des</b> <b>Wetteraukreises</b>
<b>Zeitzeugengespräch</b> mit Diskussion für Schüler*innen und Auszubildende Zeitzeugengespräch, Erinnern an Holocaust, Aufklären über Holocaust, um Jugendliche zu stärken gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus.  Andrei Dorobantu ist am 23.06.1933 geboren und lebt in Bratislava. Er hat die NS Zeit als Kind und Jugendlicher erlebt.	<b>Lagergemeinschaft der</b> <b>Auschwitzer e.V.</b>
<b>Tropicana – eine Turnshow für Vielfalt, Respekt und Toleranz</b> Ein Zeichen des Sportvereins für Respekt, Vielfalt und gegen Rassismus, Motivation der Teilnehmenden sich hierfür im Ehrenamt einzusetzen,. Befragung der Besucher*innen zum Thema Demokratieverständnis	<b>Karbener Sportverein 1890 e.V.</b>
<b>Deportation der jüdischen Bürgerinnen und Bürger aus Friedberg,</b> Gedenksparade zu Orten jüdischer Sammelstellen in Friedberg vor deren Deportation	<b>Antifaschistische</b> <b>Bildungsinitiative e.V.</b>
<b>Filmreihe Rassismus, Diskriminierung und Solidarität</b> Mehrere Filmabende mit anschließender Diskussion Gezeigt werden die Filme „Hass“ und „Pride“. „Hass“ ist ein Spielfilm über 24 Stunden im Leben dreier Jugendlicher in einem Vorort von Paris. Mit Hilfe des Films soll auf verschiedene Formen von Diskriminierung aufmerksam gemacht werden. Ziel ist es durch eine anschließende Diskussion über (Zeit-)historische & Soziale Inhalte aufzuklären Sensibilisierung für verschiedene Formen (rassistischer) Diskriminierung Aufklärung über demokratie-theoretische Problemfälle Stärkung von Bewusstsein und Selbstbewusstsein	<b>Projekt des Jugendforum</b>
<b>„Grenzenlose Kunst“ im Rahmen des Freiraum Festival des JuKa e.V.</b> Lesungen, Workshops und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus Das Ziel des Projektes „FREI- RAUM!“ ist es, anhand von Lesungen, Kunstaustellungen und Theateraufführungen Jugendlichen und der breiten Öffentlichkeit demokratische Werte über Kunst zu vermitteln. Im Fokus des Projekts steht dabei insbesondere ein kreativer, aufklärerischer Ansatz um Rassismus zu begegnen. Die Lesung „Der letzte Nazi“ mit Niklas Fiedler behandelt das Thema der Nazi-Ideologien.	<b>Projekt des Jugendforum</b>
<b>Rock against Racism;</b> Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus, Förderung einer demokratischen politischen Jugendkultur, Infostände, Workshops und Musik sollen der Auseinandersetzung und des Austausches der Jugendlichen untereinander dienen.	<b>Projekt des Jugendforum</b>
<b>Bau eines mobilen Kasperltheaters mit multikulturellen Puppen</b> zur Vermittlung von Werten wie Toleranz, kulturelle Vielfalt, Weltoffenheit Spielerisches und mobiles Aufklären über rechtsextremistisches Gedankengut und über die Gefahren von Rassismus und Menschenfeindlichkeit.	<b>Projekt des Jugendforum</b>
<b>Pädagogische Sensibilisierung für Rechtsextremismus,</b> Fahrt zur Gedenkstätte Hadamar und Besuch der Sonderausstellung „...unmöglich, diesen Schrecken aufzuhalten“ zur Sensibilisierung von Jugendlichen gegen Rechtsextremismus, Nachbereitung	<b>Projekt des Jugendforum</b>

<p><b>Ausstellungsbegleitende Broschüre „Gesichter der Wetterau“</b> Eine Fotoausstellung "Gesichter der Wetterau" porträtiert auf 39 Fotografien Bewohner*innen des Landkreises aus unterschiedlichsten Lebensbereichen und Lebensgeschichten. Ob in der Wetterau geboren, zugezogen, vertrieben, geflohen - all diese Menschen prägen und gestalten unseren Alltag mit. Ziel der Ausstellung ist deutlich zu machen, wie selbstverständlich vielfältig unsere Gesellschaft heute schon ist und dass gerade dies ihren offenen Charakter mit all ihren Errungenschaften und Möglichkeiten ausmacht.</p>	<p><b>Internationales Zentrum Friedberg e.V.</b></p>
<p><b>Theater „Die Stumme“</b>, Das Theaterstück die Stumme beschreibt das Leben einer Muslimin, die in ihrem Heimatland Zwangsverheiratet wurde, ihren Mann umbrachte und dafür ins Gefängnis ging. Hier setzt sie sich intensiv mit den rechten von Frauen auseinander.</p>	<p><b>Theater altes Hallenbad e.V.</b></p>
<p><b>Rassismus im Alltag – wie kann ich mich wehren</b>, Seminar in Friedberg und Ortenberg</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im pädagogischen Alltag – Fortbildung für pädagogische Fachkräfte</b></p>	<p><b>Pro familia Gießen/Friedberg e.V.</b></p>
<p><b>Menschenkicker Cup, Aktionstag „Inklusion mit Freude erleben“</b>, einem gemeinsamen Interesse nachzugehen, bringt Menschen, die aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Kreisen kommen und unterschiedliche Fähigkeiten haben, näher zusammen. Damit werden Vorurteile und Ängste ab- sowie Toleranz und Respekt aufgebaut.</p>	<p><b>Mensch mach mit e.V.</b></p>
<p><b>Theater „Heinrich der Fünfte“ mit der Theatergruppe Grüne Sosse, für Grundschulkinder</b> Auseinandersetzung mit dem Thema „Krieg“ und Zerstörung, ins Gespräch kommen über Konflikte im täglichen Erleben, wie Aggressionen sich schnell aufbauen und auf welchem Weg sie Lösungen gefunden werden können</p>	<p><b>Theater altes Hallenbad e.V.</b></p>
<p><b>„Graf Müllratte“ Inszenierung des Kinder- und Jugendbuches mit Gründung einer Laienschauspielgruppe</b>, Inszeniert wird das Kinder-und Jugendbuch "Graf Müllratte". Hier geht es unter anderem um Mobbing, Ausgrenzung und Rassismus in der Schule und im Alltag, und den gesellschaftlichen Umgang damit. Generationsübergreifende Zusammenarbeit mit Laien. Vom Jugendlichen, über Personen mit körperlichen Einschränkungen, bis hin zu Senioren, beginnt das demokratische Miteinander schon im Ensemble. In der Inszenierung gibt es echte "Reportagen" bzw. Kurzbiografien, also Erzählungen zu eigenen Erfahrungen zum Themenfeld, basierend auf wahren Geschichten.</p>	<p><b>Karbener Literaturtreff e.V.</b></p>
<p><b>„Grenzerfahrung“ Wanderung entlang der innerdeutschen ehemaligen Grenze</b> Da kaum jemand der unter 30-Jährigen eine Vorstellung mehr über die Teilung Deutschlands hat, leistet die Fahrt einen Beitrag zur außerschulischen Bildung. Ziel ist die Sensibilisierung für die jüngste deutsche Vergangenheit, die Ausmaße der Teilung Deutschlands und deren Folgen. Ferner wird an Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen des Denkmals Burg Ludwigstein mitgewirkt. Geplant ist ferner ein Workshop im Archiv der Deutschen Jugendbewegung zu dem Thema „Demokratie und Bürgerrechte“ unter fachkundiger Leitung.</p>	<p><b>BdP Pfadfinder „Graue Drachen“ Karben</b></p>
<p><b>Mädchenkunsttage „Wir haben die Wahl“ zum 100-jährigen Frauenwahlrecht</b> Künstlerische Auseinandersetzung mit Frauen, die entscheidend zum Frauenwahlrecht und zur Gleichstellung von Frauen in unserer Gesellschaft beigetragen haben. Ausgangspunkt dafür ist das Kunstwerk „The Dinner Party“ der US-amerikanischen Künstlerin Judy Chicago sein, in dem sie (analog zu dem klassischen Bild des Abendmahls) Frauen zum Dinner versammelt, die die amerikanische Geschichte beeinflusst haben. Sensibilisierung für die gegenwärtige soziale Ungleichheit von Frauen und Männern (z.B. Lohnungleichheit)</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>

<p><b>Filmabend zum Weltfrauentag</b> Im Rahmen des Weltfrauentags am 08.03. wurde der Film „We want sex“ gezeigt. Der Film handelt von der historischen Auseinandersetzung um Sex Equality, die den Frauen 1970 ein Gleichstellungsgesetz in England bescherte. Ziel des Films und der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmern ist es, das Thema Gleichberechtigung von Mann und Frau zu behandeln, für das Thema zu sensibilisieren und über (zeit-)historische und soziale Inhalte aufzuklären.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Filmreihe „Demokratie ab!“ – Die kleinste Armee der Welt</b> Die Filmreihe „Demokratie ab“ behandelt die Themen Rassismus und Vergangenheitsbewältigung. Gezeigt wurde der Film „Die kleinste Armee der Welt“. In einer anschließenden Diskussion mit qualifizierten Referenten wurde dem Publikum die Thematik näher erläutert und beleuchtet. Der Dokumentationsfilm „Die kleinste Armee der Welt“ handelt von den verschiedenen Aspekten der neuen deutschen Willkommenskultur und beleuchtet die Kontroversen von Integration und Rassismus.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Hinhören-hinschauen-sich einmischen und mitmachen</b>, Aktionstag zur Förderung der Demokratie und Völkerverständigung durch verschiedene generationsübergreifende Mitmachaktionen</p>	<p><b>Initiative „Karben vereint für Frieden und Freiheit“</b></p>
<p><b>Kochen Interkulturell während der IKW an der BSG Bad Nauheim</b> Ziel des Projektes ist die interkulturelle Verständigung zwischen beheimateten und geflüchteten Jugendlichen/ jungen Erwachsenen. Durch die gemeinsame Planung des Essens und das anschließende Kochen wird das praktische, interkulturelle Lernen gefördert. Selbstorganisiertes Kochen wird somit mit interkulturellem Austausch verbunden. Des Weiteren stehen der Kulturaustausch und die Förderung der Integration im Fokus des Projektes.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Rock gegen Hass – für Demokratie und Menschenrechte</b> anlässlich des 70. Jahrestages der Menschenrechte, Konzert, Workshops, Ausstellung und Quiz zum Thema Menschenrechte</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>100 Jahre Frauenwahlrecht mit Aktionstag in der Wolfengasse in Friedberg und Konzert am Abend</b> <b>100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland – und wo stehen wir heute?</b> Über Jahrzehnte haben sich Frauen das Wahlrecht hart erkämpft. Heute ist die Wahlbeteiligung oft rückläufig. Umso wichtiger ist das Thema! Im Jubiläumsjahr hat sich das Wetterauer Aktionsbündnis „100 Jahre Frauenwahlrecht“ gebildet, das aus Wetterauer Frauen aus unterschiedlichen Vereinen und Organisationen besteht. Wir wollen das Frauenwahlrecht würdigen und feiern und frauenpolitische Themen in die Diskussion bringen.</p>	<p><b>Aktionsbündnis 100 Jahre Frauenwahlrecht (verschiedene Frauenorganisationen, Frauenbeauftragte)</b></p>
<p><b>Internationales Spielefest</b> Durch kulturelle Spiele, Musik und Essen werden sämtliche Kulturen zusammen gebracht, Berührungsängste und Vorurteile gegenüber anderen Kulturen und Menschen abgebaut, Vielfalt gestärkt, gegenseitige Toleranz und Respekt aufgebaut</p>	<p><b>Internationales Zentrum Friedberg e.V. und Antifaschistische Bildungsinitiative e.V.</b></p>
<p><b>Freiraum-Festival</b>, Lesungen, Workshops, Kunstausstellungen, Lesung „der letzte Nazi“; Musik, Aufklärung über das Thema Rechtsextremismus und Rassismus auf künstlerische Art</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Tag der Menschenrechte und Nachhaltigkeit „Homologie“</b> – Kabarett mit anschließender Diskussion zum Thema geschlechtliche Vielfalt, Respekt und Toleranz, Gewaltprävention, Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, Unterstützung und Stärkung der eigenen Identitätsentwicklung</p>	<p><b>Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Schulsozialarbeit der BSG Bad Nauheim</b></p>

<p><b>„Wir sind Juden aus Breslau“</b> Überlebende des Holocaust und ihre Schicksale nach 1933 – Ein Film von aktueller Brisanz, der ein eindringliches Zeichen setzt gegen stärker werdende nationalistische und antisemitistische Strömungen in Europa. Ein Film, der aufzeigt, wohin eine katastrophale Abschottungspolitik gegenüber Flüchtlingen führt. Ein Film, der anhand der Lebensschicksale der Protagonisten auch die Gründung des Staates Israel mit den Erfahrungen des Holocaust in Verbindung setzt. Jugendliche sollen sich mit dem Thema Flucht, Asyl, dem Holocaust und Rassismus auseinandersetzen Ein Karin Kaper Kinodokumentarfilm mit anschließender Diskussion</p>	<p><b>Förderkreis der Gesamtschule Konradsdorf vormittags Abends Kino alte Mühle Bad Vilbel</b></p>
<p><b>Die freien Frauen von Rojava</b> Vortrag und Diskussion über den Aufbau einer Demokratischen Föderation in Nordsyrien. Aufklärung über Möglichkeiten einer demokratischen Entwicklung in einer bisher nicht demokratischen Gesellschaft in Syrien. Durch die Unterstützung neuer demokratischer Strukturen in diesen Gebieten können Fluchtbewegungen direkt reduziert werden. Information über Einführung eines föderalistischen Räteystems in Nordsyrien Zielgruppen sind aufgeklärt und informiert über Möglichkeiten, wie Demokratie gemeinsam umgesetzt und gelebt werden kann</p>	<p><b>Friedberger Bürgerbündnis WIR</b></p>
<p><b>U20 Poetry Slam „Wir haben die Wahl – Gedanken zur Politik“</b> Vorbereitungsworkshop am Georg Büchner Gymnasium Mit der Veranstaltung sollen jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt werden, ihren Gedanken zur Demokratie, zur kulturellen Vielfalt und über ein erstrebenswertes Gesellschaftsbild eine Form zu geben, die sie einem großen Publikum präsentieren können. Dem Publikum wird über das Veranstaltungsformat Poetry Slam ermöglicht, die Gedanken der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufzunehmen und so eine Vertiefung ihres Demokratieverständnisses im Rahmen des Gedankenaustauschs in der Veranstaltung zu erfahren.</p>	<p><b>HELDEN Theater e.V.</b></p>
<p><b>„Nein zum Hass“ Vortragsreihe zur politischen Bildung</b> zur Förderung des demokratischen Engagements, Aufklärung über Verschwörungstheorien und neonazistische Ideologien, Aufklärung über Gefahren antidemokratischer Einstellungen</p>	<p><b>Antifaschistische Bildungsinitiative e.V.</b></p>
<p><b>Vor 80 Jahren – Reichskristallnacht 1938 in Karben</b> Ausstellung zur Erinnerung an die Opfer der Reichskristallnacht in Karben, Führung und Erläuterung auch für Schulklassen, Ausstellung im Foyer des Bürgerhaus Karben</p>	<p><b>Initiative Stolpersteine in Karben</b></p>
<p><b>„Bunte Jimbala Bauwoche“; Container besprühen/bemalen, Unterstände bauen, Sitzgelegenheiten bauen</b> Zusammenführen von Personengruppen aus unterschiedlichsten sozialen Milieus in einem gemeinsamen Projekt. Der Abbau von "Berührungsängsten" zu Personen aus anderen Kulturkreisen und Migranten wird begünstigt. Aktivierung der Kinder, Jugendlichen &amp; deren Familien, das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten. (Wieder-) Aufbau eines gemeinsamen Platzes als Erlebnis-, Erfahrens und Gestaltungsraumraum für Kinder und Familien.</p>	<p><b>Kinderfarm Jimbala e.V.</b></p>
<p><b>„Menschenrechte in der darstellenden Kunst“</b> Motive aus der Natur wurden mit der menschlichen Figur zusammenkomponiert, Schüler*innen machen sich Gedanken zu welchem Menschenrecht das passt, Darstellung an einer 40 Meter langen Wand Es gilt ausgewählte Menschenrechte, in Kooperation mit dem interkulturellen Team (Cafe der Kulturen), auszuwählen. Die ausgewählten Menschenrechte werden künstlerisch im Rahmen einer Wandgestaltung umgesetzt Hierfür steht eine 40 Meter hohe Wandfläche im Flurbereich zur Verfügung Hierzu finden im Vorfeld mehrere Workshops zur inhaltlichen Auseinandersetzung und Vorbereitung auf die Gestaltung statt.</p>	<p><b>Förderverein der BSG Bad Nauheim in Zusammenarbeit mit dem Cafe der Kulturen der BSG</b></p>

<p><b>Wahl Fun Stand Beteiligung an der Straßenaktion zu 100 Jahre Frauenwahlrecht</b> Im Rahmen der Straßenaktion zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ und vor dem Hintergrund der anstehenden Landtagswahlen soll für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/politische Bildung der Wahl Fun Stand des Vereins Politik zum Anfassen e.V. gebucht werden. Ziel ist es, durch den mobilen Stand auf das Thema „Wählen gehen“ und „100 Jahre Frauenwahlrecht“ aufmerksam zu machen.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Prävention von Rechtsextremismus im ländlichen Raum, Workshops mit Manuel Bauer, einem Aussteiger aus der „Rechten Szene“</b> Jugendliche aus dem strukturschwachen, ländlichen Raum der Ost-Wetterau, sollen an einem Workshop bzw. Aktionstag zur Prävention von Rechtsextremismus teilnehmen. Dabei soll der bekannte Aussteiger aus der rechtsextremen Szene, Manuel Bauer, über seine Erfahrungen berichten. Ausgehend von seiner Lebensgeschichte erarbeiten die Teilnehmenden exemplarisch, wie die rechtsextreme Szene ideologisierend auf Menschen einwirkt, welche besonderen Merkmale diese Szene aufweist, was manche Jugendliche an ihr so fasziniert und welche Überzeugungsstrategien rechtsextremistische Organisationen verfolgen. Ferner wird er darüber Auskunft geben, wie er sich vom Rechtsextremismus loslöste und welche Hilfestellung es für potentiell Aussteigende gibt.</p>	<p><b>Schulsozialarbeit der GS Konradsdorf</b></p>
<p><b>Plakataktion „Geh wählen“ vor dem Hintergrund der Landtagswahlen</b> Vor dem Hintergrund der Landtagswahlen soll durch die Aktion „Geh' Wählen“ zur Wahlbeteiligung aufgerufen werden. Hierfür werden Plakate angefertigt. Zielgruppe ist die breite Bevölkerung. Das Jugendforum übernimmt die Gestaltung.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Die NSU Monologe – Bühne für Menschenrechte Berlin</b> Wider dem Vergessen: Aufklärung zu historischem Wissen Betroffenheit wird hergestellt und die Notwendigkeit des respektvollen Miteinanders, der gegenseitigen Anerkennung und Unterstützung wird bewusst gemacht. Demokratische Grundhaltung, Bedeutsamkeit vom Wert des „Individuums“ und der Wert der Rechtsstaatlichkeit wird erfasst Aufdeckung der NSU-Morde zeigt insbesondere die Gefahren des Rechtsextremismus/Rechtsterrorismus und führt diese noch einmal deutlich vor Augen. Demokratiegefährdende und rechtstaatsfeindliche bzw. gewaltförmige Phänomene werden bewusst. Die Arbeit der gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure vor Ort (hier des Veranstalters, sowie Initiativen gegen rechts im Wetteraukreis) wird deutlich</p>	<p><b>Ausländerbeirat Bad Vilbel</b></p>
<p><b>Erstellung einer Broschüre aus der Mädchenkunstwoche „Wir haben die Wahl“</b> mit Bildern und Texten der Mädchen der Mädchen zu ihren geschaffenen Werken</p>	<p><b>Koordinierungsstelle in Kooperation Sozialarbeit des Jugendzentrum Junity</b></p>
<p><b>Fachtag „Islamistischer Extremismus“,</b> Vortrag und Workshops zum Thema</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Theater „Über das Leben – oder meine Geburtstage mit dem Führer!</b> Aufklärung und Entwicklung eines Verständnisses was durch Rassismus ausgelöst werden kann Entwicklung eines Demokratieverständnisses Anstoß geben zum Umdenken entgegen rechtsradikaler Tendenzen von Jugendlichen aufgrund sich verändernder politischer Landschaft Bereitschaft zum Engagement in der Politik wecken</p>	<p><b>Jugendpflege Rosbach in Kooperation mit der Erich-Kästner Schule</b></p>
<p><b>Initiative Black &amp; white „Warum fliehen Menschen“</b> Workshops und Mitmachaktion für Grundschulkinder Projekttag zur Vermittlung von Kenntnissen vom Leben anderer Kulturen/Afrika und Hautfarben, Vermittlung von gemeinsamen Werten und Menschenrechten</p>	<p><b>Förderverein der Grundschule Fauerbach</b></p>

<p><b>Multimedia Vortrag „100 Jahre Frauenwahlrecht“</b></p> <p>Am 19. Jan. 1919 konnten Frauen in Deutschland zum ersten Mal wählen und sich wählen lassen. Es werden die Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts und die Frauenbewegungen in ihrem Einsatz für die soziale und politische Gleichberechtigung dargestellt. Der Vortrag würdigt die ersten Politikerinnen der Weimarer Republik. In der Weimarer Verfassung wurden den Frauen „grundsätzlich“ die gleichen Rechte wie den Männern zugesprochen. Bei der Wahl am 19.01.1919 haben 300 Frauen kandidiert, 37 Frauen zogen in die Nationalversammlung ein. Bei einem Ausblick bis in die Gegenwart wird sichtbar, dass das Thema nicht an Aktualität verloren hat.</p>	<p><b>Karbener Geschichtsverein e.V.</b></p>
<p><b>„femalepleasure-Filmvorführung mit anschließendem Gespräch und Diskussion mit der Regisseurin und regionaler Expert*innen</b></p> <p>Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum von Barbara Millers Dokumentarfilm #FEMALEPLEASURE. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich die Protagonistinnen für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwede gesellschaftliche sowie religiöse Normen und Schranken. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verfolgt und bedroht, von ihrem ehemaligen Umfeld werden sie verstoßen und von Religionsführern und fanatischen Gläubigen sogar mit dem Tod bedroht.</p>	<p><b>Förderverein Soroptimist Club Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Tag der Kinderhospizarbeit</b></p> <p>Am Tag der Kinderhospizarbeit sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen erreicht werden, die betroffen sind um sich auszutauschen</li> <li>• Die breite Öffentlichkeit für das Thema Inklusion sensibilisiert werden</li> <li>• Menschen motiviert werden Berührungsängste und Vorurteile abzubauen</li> <li>• Durch die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung soll Toleranz und Respekt aufgebaut werden.</li> </ul> <p>An diesem Tag finden mehrere Veranstaltungen wie Vortrag, Filmvorstellung und eine Abendveranstaltung statt.</p>	<p><b>Ehrenamtsagentur Friedberg</b></p>
<p><b>Theater der Unterdrückten , Workshops</b></p> <p>Ziel ist es, soziale Machtstrukturen sichtbar zu machen.</p> <p>Im spielerischen Umgang soll der Umgang mit gesellschaftlichen Konflikten und eigenen Unterdrückungserfahrungen zu vergrößertem Handlungsspielraum und Selbstbewusstsein beitragen.</p> <p>Im Mittelpunkt steht das praktische Kennenlernen und Ausprobieren der grundlegenden theaterpädagogischen Arbeitsweisen des „Theaters der Unterdrückten“.</p> <p>In integrierten Reflexionsphasen findet zudem eine Auseinandersetzung mit zentralen Kategorien wie z.B. Macht, Kritik und Dialog in Bezug auf Theorie und Praxis statt.</p>	<p><b>Förderverein der BSG Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Zukunftswerkstatt für eine Enkeltaugliche Gesellschaft – Planspiel zur Gemeinwohlökonomie</b></p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung; eine Didaktik mit Zukunft! Selber denken und handeln, sich eine Meinung bilden, Kennenlernen und Entwickeln von konkreten Ideen sowie das Ausprobieren, stehen in der BNE im Vordergrund.</p> <p>Ziel ist das Erlangen von Gestaltungskompetenzen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft.</p>	<p><b>Förderverein der BSG Bad Nauheim</b></p>

<p><b>Kundgebung für Vielfalt und Toleranz</b> Die Schülervvertretung der Augustinerschule Friedberg veranstaltet am 30. Januar 2019 eine kreisweite und schulübergreifende Kundgebung für Vielfalt und Toleranz unter dem Motto „Wetterau für Vielfalt – Schüler bekennen Farbe“. An diesem Tag möchten wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern aus den Wetterauer Schulen durch die Kundgebung auf Vielfalt und Toleranz aufmerksam machen und für unsere demokratischen Grundwerte einstehen.</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Stärke gewinnen – Gewalt verhindern</b> <b>Workshops und Training für Grundschul Kinder</b> Im Zuge eines Kickboxtrainings wird den Kindern der respektvolle Umgang mit Kindern aus anderen sozialen und ethnischen Schichten nahe gebracht. Durch die sportlichen Aktivitäten einschließlich der sozialen Implikationen wird den Kindern ein gerechter und anständiger Umgang mit den Mitakteuren vermittelt. Es werden soziale Fähigkeiten wie Fairness, Übernahme von Verantwortung, Kommunikationsfähigkeit und Hilfsbereitschaft gestärkt.  Neben Disziplin und Nachhaltigkeit wird besonderer Wert auf Erlernen eines gewaltfreien Umgangs untereinander gelegt.</p>	<p><b>Kinderfarm Jimbala e.V. in Kooperation mit Grundschule Fauerbach</b></p>
<p><b>KW 46 „Last Generation“ Kunst- Kultur, Infoangebote für nachhaltiges Leben, künstlerische Auseinandersetzung der Jugendlichen als „letzte Generation“</b> Zielgruppe auf Kultur aufmerksam machen - Kultureller Wandel geht politischem Wandel voraus - Jugendliche gesellschaftlich partizipieren lassen - Junge Künstler fördern - Auf Jugendliche als „Last Generation“ aufmerksam machen - Eine aktive Jugend präsentieren - Informationsangebote für nachhaltiges Leben - Multiplikatoren animieren ähnliches zu tun - Unterhaltung und gesellschaftliches Engagement verbinden</p>	<p><b>Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Stefanie integriert die Öztürks – Theater zur Transkulturalität im Rahmen der IKW 2019</b> Ziel des Stücks ist es, Menschen aus verschiedenen Kulturen zu erreichen und vor allem eine Brücke zwischen der deutschen und türkischen Kultur zu bauen. Menschen aus verschiedenen Nationen kommen zusammen, und teilen somit ihre Zeit und ihre Freude miteinander. Dadurch entsteht ein gleiches Interessensgebiet. Die Gemeinsamkeit steht im Mittelpunkt und <u>nicht</u> die Andersartigkeit der Kulturen.</p>	<p><b>Rumi Kultur Verein e.V. Ev. Kirchengemeinde Lernpoint e.V.</b></p>
<p><b>30 Jahre Mauerfall – Ausstellung und Kunstaktion mit Künstlern*innen aus der Wetterau und dem Unstrut-Hainich Kreis</b> Was hat sich seit dem Mauerfall in den Lebenswelten der alten, vor allem aber der neuen Länder verändert und wo stehen sie heute? Welche Vorstellungen, Wünsche und Träume sind unerfüllt geblieben? Existiert die Mauer vielleicht immer noch und sei es nur in unseren Köpfen?  Diesen und anderen Fragen sollen die künstlerischen Auseinandersetzungen nachgehen. Die Kunstaussstellung ist Teil eines Gesamtprojektes zu dem eine weitere Ausstellung gehört, bei der Schülerinnen und Schüler einer Wetterauer Schule und einer Schule im Unstrut Hainich Kreis das Thema Mauerfall und „neue Mauern in den Köpfen“ künstlerisch bearbeiten. Ergänzt wird der Veranstaltungsreigen mit einer Talkrunde zum 9. November, in der politisch Handelnde des Jahres 1989 aus Ost und West zusammenkommen.</p>	<p><b>Kunstverein Friedberg e.V.</b></p>

<p><b>Aktionstag zur Europawahl, Fußgängerzone Bad Nauheim, Bodenzeitung zu europäischen Themen</b></p> <p>Insbesondere im Hinblick auf die europaweite rechtspopulistische Entwicklung sehen Frauen ihre erkämpften Rechte mit Erstarken der rechten Parteien hochgradig gefährdet. Umso wichtiger ist es, auf die Europawahl, die Gefahren und auch die Chancen durch eine Beteiligung öffentlich zu machen.</p> <p>An diesem Tag soll in der Fußgängerzone eine Europaflagge ausgelegt werden. Bürger*innenbeteiligung erfolgt in Form einer Bodenzeitung, frauenspezifische Themen werden aufbereitet, jede/r kann seine/ihre Meinung bepunkten.</p>	<p><b>Aktionsbündnis 100 Jahre Frauenwahlrecht (verschiedene Frauenorganisationen, Frauenbeauftragte, Kirchengemeinde)</b></p>
<p><b>Imagine Peace – Auftaktveranstaltung Konzert mit Cynthia Nickschas</b></p> <p>Als Auftaktveranstaltung für den Friedensaktionstag „Imagine Peace Friedberg“ am Folgetag soll das Konzert die Sensibilität der Besucher auf die zahlreichen Aktionen zur Vielfalt in unserer Gesellschaft, zum friedlichen Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Hintergründen und unterschiedlichster Herkunft steigern und damit auf den Aktionstag einstimmen.</p> <p>Die Musikbeiträge sind insbesondere auf folgende Ziele ausgerichtet: Auf die Vorteile einer großen Vielfalt in unserer Gesellschaft hinweisen Die Notwendigkeit der Einigung und Verständigung der Menschen untereinander aufzeigen</p>	<p><b>Theater altes Hallenbad e.V.</b></p>
<p><b>Kabarett – jüdischer Comedy Abend mit Rabbi Rothschild im Rahmen der IKW 2019</b></p> <p>Abendveranstaltung in Form einer Comedy-Aufführung Walther Rothschild war 2005-2015 Landesrabbiner von Schleswig-Holstein Das Programm ist dabei nicht religiös. Die Veranstaltung soll dazu dienen, auf das Leben/den Erfahrungen/den Beobachtungen von Menschen jüdischen Glaubens einen besonderen Blick zu richten und zum Nachdenken anregen. Berührungspunkte sollen abgebaut werden. Über Presse und Social Media soll die breite Öffentlichkeit zum Thema „Antisemitismus“ sensibilisiert werden. Über Kontakte zu Schulen sollen Schulklassen angeregt werden, die Veranstaltung zu besuchen und Judentum und Antisemitismus in Deutschland, aber auch im nahen Umfeld im Unterricht zu thematisieren.</p>	<p><b>Ausländerbeirat Bad Nauheim Gesellschaft f. christlich-jüdische Zusammenarbeit</b></p>
<p><b>Internationales Kultur- und Spielefest</b></p> <p>Vernetzung mehrerer Träger zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühl, zusammenbringen unterschiedlichster Kulturen, Kinder sollen spielerisch mit Kindern anderer Kulturen, mit Beeinträchtigung, Fluchterfahrung zusammenkommen und ein „Wir“ Gefühl entwickeln. Über den Ausbau der Vernetzung der jeweils einzelnen Organisationen werden mehr und unterschiedlichste Zielgruppen angesprochen</p>	<p><b>Internationales Zentrum Friedberg e.V. Mensch-mach-mit e.V. Antifaschistische Bildungsinitiative e.V.</b></p>
<p><b>Mensch-mach mit Festival – Inklusiver Aktionstag mit vorgeschalteter Kunstaktion</b></p> <p><b>Inklusiver Kunsttag:</b> Stoffbahnen in unterschiedlichen Längen und Breiten werden in aufgerollter Form mit verschiedenen Farben übergossen. Die ineinander fließenden Farben ergeben einzigartige Strukturen auf den später ausgerollten Stoffen. Die farbigen Stoffbahnen werden in den Bäumen und an Zelten auf der Seewiese montiert und dienen als Dekoration für das Mensch-mach-mit-Festival.</p> <p>Ausgeführt wird diese Aktion unter fachlicher pädagogischer Leitung. <b>Das Festival</b> bietet hauptsächlich Gruppen aus dem Bereich der Behindertenhilfe sowie Gruppen mit Migrationshintergrund ihre Talente auf einer professionellen Bühne vor einem breiten Publikum zu präsentieren.</p>	<p><b>Mensch-mach-mit e.V.</b></p>



<p><b>„Alice – es ist deine Entscheidung“</b>  <b>Theaterinszenierung der in 2018 gegründeten Laienschauspielgruppe</b>        Die Figuren und Charaktere der Geschichte „Alice im Wunderland“ sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Wirklichkeit und vermeintlichen Normalität entrückt – oder verrückt</li> <li>• höchst individuell</li> <li>• in Ohnmachtsituationen/ bzw. „falschen“ Strukturen gefangen</li> <li>• auf Identitäts- und Sinnsuche</li> <li>• In unserer Interpretation der Geschichte von „Alice“ interessieren uns folgende Themen:</li> <li>• Diversität, Realität, Virtualität und mediale Manipulation („alternative Fakten“)</li> <li>• Leistungsdruck, „die Leistungsgesellschaft“, Sucht, Rausch, Realitätsflucht</li> <li>• Orientierungssuche, Erwachsen werden, generationsübergreifende Perspektiven</li> </ul>	<p><b>Karbener Literaturtreff e.V.</b>  <b>Laienschauspielgruppe open mind Ensemble</b></p>
<p><b>Klima- und Naturschutz für Kids, Workshops</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zurück zu einer naturnahen Gestaltung, weg von Begradigung und Kanalisierung von Flüssen am Beispiel der Nidda.</li> <li>- Ökologische intakte Flusslandschaften sind äußerst wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, haben einen hohen Erholungswert und binden Treibhausgase.</li> <li>- Die Auswirkungen des Klimawandels auf Fließgewässer.</li> <li>- Erarbeitung eigener Nachhaltigkeitsziele und Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten.</li> </ul> <p>Das Gemeinschaftsgefühl soll gestärkt und Kinder motiviert werden, sich für das Gemeinwohl z.B. in Vereinen einzusetzen</p>	<p><b>Vereins-AG Nieder-Wöllstadt im Rahmen der Ferienspielwoche in Kooperation mit NaBu</b></p>
<p><b>Theaterstück „Nach Europa“</b>        70 Minuten lang nahmen die beiden Schauspieler die Zuschauer auf die Reise von zwei Geflüchteten „Nach Europa“ mit. Konfrontiert mit Überlebensängsten, gesellschaftlichen, kulturellen Konflikten und den Lebensgeschichten der beiden, mussten die Zuschauer sich im Laufe des Stückes immer wieder mit den Fragen auseinandersetzen: Auf welchen Werten basiert Europa? Wer bestimmt eigentlich die Zukunft des Kontinentes? Worauf beruht unser Wohlstand?        Begleitet durch spannende Lasereinlagen ist „Nach Europa“ nicht nur ein beeindruckendes Theaterstück. Es legt zusätzlich den Finger in die Wunde. „Das Stück regt zum Denken und Diskutieren an. Das Theaterstück vereint politische Bildung und pädagogische Ansätze - für Alt und Jung.</p>	<p><b>Ein Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Gestaltung Unterführung „Kühler Grund“ – ein Graffiti Projekt mit Jugendlichen nach gemeinsam erarbeitetem Konzept</b>        Mit dem Projekt soll sich für ein tolerantes, friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft eingesetzt werden.        Jungen Menschen soll es ermöglicht werden zu erleben, wie es ist, sich gesellschaftlich einzubringen und durch die Gestaltung von öffentlichem Raum einen unmittelbaren Einfluss auf Ihre Umwelt und mittelbar auch auf das Miteinander haben zu können</p>	<p><b>Kunstverein Friedberg e.V. in Kooperation mit:        Stadt Friedberg und Jugendzentrum Junity</b></p>
<p><b>Bau eines Lautsprecherwagens</b>        Mit dem Bau eines mobilen Lautsprecherwagens arbeiten Jugendlichen der Initiative Fridays for Future in Friedberg gemeinsam daran, das notwendige Equipment aufzustellen um ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu setzen.        Der fertige Lautsprecherwagen kann für diverse Veranstaltungen zum Zweck der politischen Willensbildung genutzt werden und soll auch über die Projektgruppe hinaus zur Demokratiestärkung zur Verfügung stehen.</p>	<p><b>Ein Projekt des Jugendforum</b></p>

<p><b>Workshops zu Antisemitismus und Islamfeindlichkeit</b></p> <p>Im Fokus der Öffentlichkeit steht der derzeitige „häßliche“ Antisemitismus der sich mannigfach zeigt. Seit 2011 gibt es auch Islamfeindliche Tendenzen und Islamophobie. Praktizierenden Muslimen wird automatisch Gewaltbereitschaft, Antisemitismus und Terrorismus zugeschrieben. Jedoch erfahren und erdulden auch sie unterschiedlichste Übergriffe. Durch die historische Betrachtung wird aber deutlich, dass sich das Judentum und der Islam sehr nahe stehen.</p> <p>Im Halbtagesworkshop sollen einerseits die historischem Umstände des einander Trennenden aber auch die Gemeinsamkeiten deutlich werden. Weiter soll deutlich werden, dass Rassismus bestimmte Interessen bedient und die Zwietracht in einer modernen Einwanderungsgesellschaft keinen Platz haben darf.</p>	<p><b>Ausländerbeirat Bad Vilbel in Kooperation mit Ausländerbeirat Karben</b></p>
<p><b>Interkulturelles Fest Nieder Wöllstadt</b></p> <p>Das interkulturelle Fest mit Themenschwerpunkt Spanien soll ein Zeichen für Vielfalt setzen, eine andere Kultur vorstellen und für ein friedliches und buntes Zusammenleben plädieren.</p>	<p><b>Vereins AG Nieder Wöllstadt</b></p>
<p><b>Medienpräventionsarbeit „Digitale Helden“</b></p> <p>Die gGmbH „Digitale Helden“ bietet mit ihrem Mentorenprogramm eine „Peer to Peer“-Lösung für alle Fragen rund um das Thema Medien. Das gemeinnützige Mentorenprogramm für Digitale Helden bildet jugendliche Schüler*innen (8. bis 9. Klasse) zu Mentor*innen in der digitalen Welt aus. Diese gehen überlegt mit ihren Daten und den Daten anderer um. Sie helfen jüngeren Schüler*innen (5. bis 6. Klasse) bei Fragen und Problemen in der digitalen Welt. Sie stehen füreinander ein.</p>	<p><b>Verein der Förderer der Augustinerschule in Kooperation mit Kreispräventionsrat</b></p>
<p><b>Sommerfest Gedern</b></p> <p>Interkulturelle Veranstaltung zur Förderung des gegenseitigen Respekts, Teilhabe von Migranten*innen und gegenseitiges Miteinander fördern sowie Besucher*innen motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.</p>	<p><b>Bürgerselbsthilfe Gedern e.V.</b></p>
<p><b>Miteinander leben – voneinander lernen</b></p> <p><b>Mitmachaktion im Rahmen des 30. Karbener Hobby-Künstlermarktes</b></p> <p>Die Initiative „Karben vereint für Frieden und Freiheit“ arbeitet seit Jahren mit Vereinen/Gruppen und der Stadt Karben in unterschiedlichen Ansätzen am Thema „Zusammenleben in der Stadt“. Einmal jährlich wird eine ‚zentrale Veranstaltung‘ organisiert/durchgeführt. 2016 war es eine Demonstrationswanderung mit Luftballon-Aktion; 2017 ein Flash-Mob vor dem City-Center, Karben und 2018 die von ‚Demokratie leben‘ geförderte Bühnenaktion „hinhören – hinschauen, sich einmischen und mitmachen“. Bastelaktion für Klein und Groß zum Thema Frieden und respektvolles Miteinander</p>	<p><b>Initiative „Karben vereint für Frieden und Freiheit“, Nabu Deutschland OG Karben; Initiative Stolpersteine Karben; Ausländerbeirat Karben, Deutsch-Ausländischer Freundschaftskreis Karben</b></p>
<p><b>Seminar: Rassismus im Alltag – wie kann ich mich wehren</b></p> <p>Ziel des Projektes ist es, Rassismus im Alltag zu bekämpfen und Zivilcourage gegen Menschenfeindlichkeit zu üben und zu stärken. Das Seminar setzt sich mit Strategien für Argumente gegen rassistische Äußerungen auseinander.</p>	<p><b>Omas gegen rechts Wetterau</b></p>
<p><b>Der Antisemitismus Report – Film mit anschließender Diskussion mit einem Referenten der Bildungsstätte Anne-Frank</b></p> <p>Judenfeindlichkeit ist nicht ein Problem an den Rändern der Gesellschaft, sondern auch in der bürgerlichen Mitte verbreitet. Antisemitische Straftaten haben in den letzten Jahren zugenommen.</p> <p>Mit dem Film &gt;Der-Antisemitismus-Report&lt; soll über die aktuelle Situation informiert und im Anschluss mit einem Referenten der Bildungsstätte Anne Frank diskutiert werden.</p>	<p><b>Initiative Stolpersteine Karben</b></p>

<p><b>Lesung und Konzert mit Esther Bejarano und Microphone Mafia Gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit</b></p> <p>Das Ziel des Projektes ist, sowohl die Jugendlichen als auch die TeilnehmerInnen der öffentlichen Veranstaltung in Bad Nauheim zum Thema Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit zu sensibilisieren.</p> <p>Esther Bejarano, die jüdische Musikerin und Auschwitz-Überlebende, wird aus ihrer Biografie vorlesen und gemeinsam mit der Band Mikrophone Mafia über das berichten, was ihr in Auschwitz widerfahren ist.</p> <p>Frau Bejarano, eine der wenigen Zeitzeugen, die das Naziverbrechen überlebt hat, möchte ein Zeichen setzen, gegen das Vergessen und „... dass in Anbetracht unserer Zeit mit AfD und Pegida, nicht nochmal das geschieht, was geschehen ist“.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Kochen saisonal, regional, Interkulturell</b></p> <p>Im Rahmen der Interkulturellen Wochen soll das Kochprojekt Jugendliche und junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren. Durch das Kochen mit regionalen und saisonalen Erzeugnissen wird das Bewusstsein für ein bewusstes und nachhaltiges Handeln geschaffen.</p> <p>Durch die fachkundige Leitung von Hauswirtschaftsleiterinnen wird vermittelt, wie man nachhaltig einkaufen und auch Speisen zubereiten kann. Gleichzeitig sollen unterschiedliche Kulturen zusammengebracht werden.</p>	<p><b>Ein Projekt des Jugendforum in Kooperation mit BSG Bad Nauheim und WIR Fallmanagement</b></p>
<p><b>Flüchtlingsschutz und Menschenrechte im Mittelmeer und weltweit</b></p> <p>Das Seminar setzt sich Fragestellungen zu: Fluchtursachen, Erleben der Geflüchteten, Politik der EU, Situation unbegleiteter Minderjähriger, Menschenrechtsverletzungen, vergleichen zu Kindertransporten in der NS Zeit, rechte von Geflüchteten etc. auseinander.</p> <p>Junge Menschen sollen motiviert werden, selbst aktiv zu werden und sich für Menschenrechte und Demokratie einzusetzen.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Rettet doch wenigstens die Kinder – Kindertransporte aus Frankfurt – Lebenswege geretteter Kinder aus der NS Zeit</b></p> <p>Die Lesung mit anschließender Diskussion beschäftigt sich mit der Politik des Nationalsozialismus und dessen Auswirkungen auf jüdische Kinder in der NS Zeit, deren Folgen und Auswirkungen bis in die heutige Zeit.</p> <p>Die Fragestellung ob es Parallelen der damaligen Zeit zur heutigen Zeit des Rechtsextremismus gibt wird diskutiert.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Kinderrecht und Jugendrecht sind Menschenrechte</b></p> <p>Die Zielgruppe ist aufgeklärt: dass Kinderrechte Menschenrechte sind, kennt die Schwerpunkte der UN Kinderrechtskonvention, Information über die Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz und der Hess. Verfassung, Vermittlung von Kenntnissen über Partizipationsmöglichkeiten im kommunalen Umfeld, Entwicklung von eigenen Ideen zur Umsetzung ihrer Rechte in allen Lebensbereichen, Motivation selbst aktiv zu werden und sich für Demokratie und Kinderrechte einzusetzen.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Trommelworkshop mit Geflüchteten und Inszenierung</b></p> <p>Jungen Menschen wird über Musik soziale und interkulturelle Kompetenz vermittelt. Über diesen Workshop sollen junge geflüchtete und Schüler*innen in Kontakt treten und voneinander lernen.</p> <p>Hierdurch werden Berührungängste abgebaut und der Austausch untereinander gefördert.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>

<p><b>Diskriminierung und Alltagsrassismus</b> Seminar zur Aufklärung über verschiedenste Formen des Alltagsrassismus und Diskriminierung und deren Auswirkungen, verschiedene Formen der Intervention und Prävention in Schule und am Arbeitsplatz werden diskutiert.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Migration, Flucht und Asyl</b> Vortrag und Workshop über die Lebensrealitäten der Menschen während der Flucht, Auseinandersetzung mit der Rolle der Medien und deren Erzeugung von Bildern, kritische Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen über Flucht, Information über staatliche Hilfen, Engagement verschiedener Initiativen für Geflüchtete.</p>	<p><b>Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Nauheim</b></p>
<p><b>News Caching</b> Projekttag zur Auseinandersetzung mit verschiedensten Formen des Journalismus, und Quellen kritisch zu bewerten, Entlarvung von Fake News, Verfassung von eigenen journalistischen Texten und Nachrichtenbeiträgen nach ausreichender Recherche. Ziel ist die politische Urteilsfähigkeit zu stärken und zu ermutigen, sich für eine demokratische Gesellschaft einzusetzen.</p>	<p><b>Förderverein der Kurt Schumacher Schule</b></p>
<p><b>Aktionsspieltag für Vielfalt und Diversität</b> Ein Aktionstag auf dem über Aktionen gegen Rassismus und für „Vielfalt und Demokratie“ ein deutliches Zeichen gesetzt wird. Mit Infostand der Koordinierungsstelle und Befragung zum Thema: „Ist unsere Demokratie in Gefahr“.  Ergebnis: 55% der Teilnehmenden sehen unsere Demokratie gerade als gefährdet an.</p>	<p><b>EC Bad Nauheim in Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten des Wetteraukreises</b></p>
<p><b>Tag der Menschenrechte und Nachhaltigkeit „Idil Baydar als Jilet Ayse mit Ghettolektuell“</b> Es handelt sich um ein einstündiges Bühnenprogramm, indem sich Idil Baydar kabarettistisch mit dem Thema „Integration“ auseinandersetzt. Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von Toleranz, Respekt und Verständnis</li> <li>• Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing vorbeugen und entgegenwirken</li> <li>• Gewaltprävention</li> <li>• Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen</li> <li>• ☑ Unterstützung und Stärkung der eigenen Identitätsentwicklung</li> </ul>	<p><b>Jugendhilfe und Jugendberatung e.V. Schulsozialarbeit BSG Bad Nauheim</b></p>
<p><b>Diktatur erinnern – Demokratie leben</b> <b>30 Jahre nach dem Mauerfall – ich wurde in die DDR entführt, mein Vater war ein Spion – Zeitzeugengespräch</b> Vortrag mit anschließendem Gespräch - Im Rahmen einer durchgeführten Reihe mit Zeitzeugen soll immer wieder auf den Wert der hohen Demokratie hingewiesen und dem zunehmenden Populismus entgegengewirkt werden.</p>	<p><b>Freundeskreis Burg- und Stadt Münzenberg – ein Projekt des Jugendforum</b></p>
<p><b>Gedenksparade zu historischen Orten mit Vorträgen anlässlich der Reichspogromnacht</b> Innerhalb Friedberg werden mehrere Orte angelaufen an denen jeweils einkurzer zeitgeschichtlicher Vortrag durch mehrere Referenten erfolgt.</p>	<p><b>Antifaschistische Bildungsinitiative e.V.</b></p>
<p><b>Vortragsreihe zu: Verschwörungsmythen, Fake News, Antisemitismus und Verschwörungsideologien, Erstellung einer Infobroschüre, Konzert Rock gegen Hass zum Tag der Menschenrechte</b> Mit den Vorträgen soll auf die Gefahr von Verschwörungstheorien, nationalistische Ideologien und deren Gefahren hingewiesen werden. Aus den Vorträgen wird eine Informationsbroschüre erstellt.</p>	<p><b>Antifaschistische Bildungsinitiative e.V. in Kooperation mit Jugendzentrum Junity der Stadt Friedberg</b></p>